

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

25.2.1867 (No. 55)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Montag den 25. Februar

1867.

Leinwandversteigerung.

22. **Dienstag den 26. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden in dem Magazin der Kasernenverwaltung Karlsruhe 500 Pfund weiße und 262 Pfund graue Abfallleinwand gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 18. Februar 1867.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Mastvieh-Versteigerung.

22. Auf Großh. Domäne Stutensee werden **Freitag den 1. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

4 Stück fette Ochsen und
2 " " Kühe

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. Februar 1867.

Großh. Gutsverwaltung.

Holzversteigerung.

22. Aus diesseitigen Domänenwäldungen werden unter Bewilligung unverzinslicher Borgfrist bis Michaeli 1867 versteigert:

Samstag den 2. März d. J.,
Früh 9 Uhr,

in der Forstlach: 17 Stämme Eichen, 2 Eichen, 2 Nusschen (Rothbullen), 1 Jffe (Weißulme), 51 Hainbuchen, 12 Buchen, 33 Birken, 31 Erlen, 3 Aspen, 10 Klastern buchenes und hainbuchenes und 1 Klastern gemischtes Scheitholz, 21 1/2 Klastern gemischte harte und 42 Klastern gemischte weiche Prügel, 32 Stumpenabschnitte (Stochholz), 4513 gemischte Wellen und 2 Loose Schlagabraum;

Samstag den 2. März d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

am „Thiergarten“ im Sallenwäldchen: 1 Eiche, 4 Fichten, 2 Akazien, 2 Klastern gemischte Prügel und 1 eichener starker Stumpenabschnitt;

Montag den 4. März d. J.,
Früh 9 Uhr,

im Kasenwörth (Salmengrundsschlag): 48 Stämme Eichen, 100 Eichen, 25 Nusschen, 6 Jffen, 17 Wellen (Schwarzpappeln), 50 Aspen, 24 Weiden, 5 1/4 Klastern russchenes und eichenes und 9 Klastern eichenes Scheitholz, 67 1/2 Klastern gemischte harte und 127 Klastern gemischte weiche Prügel, 44 Stumpenabschnitte, 9450 gemischte Wellen und 8 Loose Schlagabraum.

Die Stämme sind, mit Ausnahme einzelner Eichen, geringeres Nugholz.

Das Domänenwaldhüterpersonal zeigt auf Verlangen das Holz inzwischen näher vor.

Karlsruhe, den 20. Februar 1867.

Großh. Bezirksforstei.
Schmitt.

Grünwinkel. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Joseph Siegel's Wittve, Martha, geborene Müllen von Grünwinkel, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofraibe bis

Samstag den 2. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,
auf dem Rathhause in Grünwinkel öffentlich versteigert und es folgt der Zuschlag wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung nebst zwei besondersstehenden Schweinställen, sodann 1 Viertel Hofraibe und Garten, unten im Orte zu Grünwinkel gelegen, neben Anton Albicker's Wittve und Markus Kubm; Schätzungspreis 900 fl.

Mühlburg, den 6. Februar 1867.

Großh. Notar: Mathos.

Knielingen.

Nugholzversteigerung.

Die Gemeinde Knielingen läßt **Donnerstag den 28. Februar d. J.** auf der diesjährigen Hiebsfläche nachstehende Nugholzstämme öffentlich versteigern:

79 Stämme Eichen, darunter mehrere Holzländerstämme,

19	"	Nusschen,
10	"	Eichen, sehr stark,
12	"	Jffen,
9	"	Pappeln,
14	"	Aspen,
4	"	Böllen,
3	"	Hainbuchen.

Man versammelt sich an genanntem Tage Vormittags um 9 Uhr am hiesigen Rathhause, von wo aus man die Steigerer in den Wald begleitet wird.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu freundlichst eingeladen.

Knielingen, den 17. Februar 1867.

Bürgermeister Berold.

vdt. Bollmer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nr. 48 sind 2 freundliche Parterre-Wohnungen, je von 5 Zimmern und 5 Zimmern mit Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 im Laden.

6.6. Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3-5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 175 ist pro 23. April der vierte Stock, bestehend aus 6 in-

einandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und übrigen Erfordernissen ganz oder theilweise zu vermieten.

*3.3. Leopoldstraße Nr. 4 ist eine bequeme, schöne Mansarden-Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

* Sopdienstraße Nr. 18, im untern Stock, sind 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April zu vermieten und das Nähere im zweiten Stock daselbst zu erfragen.

Stephanienstraße Nr. 52 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde u., an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst. — Ebendasselbst sind **Gartenmöbel**, bestehend in 2 eisernen Bänken, 4 eisernen Fauteuils, Stühlen, Tischen u., zu verkaufen.

4.1. Waldstraße Nr. 91 ist eine freundliche, auf der Sommerseite gegen die Sophienstraße gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

*2.2. Jähringerstraße Nr. 50 ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, welche auf den 23. April zu beziehen ist, bestehend in 4 Zimmern, wovon 2 mit besondern Eingängen, Küche, Keller und 2 Speisekammern. Näheres im ersten Stock.

Wohnung zu vermieten.

3.2. In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine sehr geräumige, neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, für nächstes April-Quartal zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Langestraße Nr. 235, zunächst der Kunstschule und Infanteriekaserne, sind zwei schön möblirte Zimmer im dritten Stock mit 1 oder 2 Betten sogleich zu vermieten.

3.2. Waldstraße Nr. 22 ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. oder 15. März zu vermieten. Näheres daselbst.

3.2. Jähringerstraße Nr. 76 ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

* In der alten Waldstraße Nr. 4, neben dem Rothen Haus, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2760. **Zimmervermietung.** Auf 1. April ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer (mit zwei Kreuzstöcken) im

untern Stock — in der Nähe des Ludwigs-
plages — an einen soliden Herrn zu vermie-
then. Nähere Auskunft ertheilt das
Commissionsbureau von **S. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgeſuch.

*3.3. Eine einzelne Dame ſucht auf den
23. Juli eine Wohnung von 4 geräumigen
oder 5 kleinern Zimmern nebst Erfordernissen
in angenehmer Lage. Wer eine ſolche zu ver-
geben hat, beliebe ſeine Adresse Kronenstraße
Nr. 38 im zweiten Stock abzugeben.

Bermiſchte Nachrichten.

2.2. [Dienſtantrag.] Eine gute Köchin
ſindet auf 1. März eine Stelle. Zu erfragen
Stephanienstraße Nr. 70.

*2.1. [Dienſtantrag.] Ein anſtändiges
Mädchen, welches ſehr gut kochen kann, ſindet
ſogleich eine Stelle: Sophienstraße Nr. 35 im
untern Stock.

[Dienſtantrag.] Ein tüchtiges Zimmer-
mädchen wird ſogleich in Dienſt geſucht. Nä-
heres vorderer Zirkel Nr. 20 im 2ten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Eine gute Köchin ſucht
bis 1. März oder bis Oſtern eine Stelle bei
einer Herrſchaft. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Lehrlings-Geſuch.

Zu ein Affecuranz-Geſchäft wird ein mit
guten Schulkenntnissen verſehener, junger Mann,
welcher eine ſchöne Hand ſchreibt, als Lehrling
geſucht. Bei entſprechenden Leiſtungen ſteht
Salair in baldiger Ausſicht. Selbſtgeſchriebene
Offerten unter Chiffre M. F. G. beſorgt das
Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2793. **Stellegeſuch.** Ein
beſtens empfohlener, gewandter junger Kellner
wünſcht auf kommenden 1. April ſeine Stelle
zu wechſeln. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **S. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anzeige.

*4.2. Unterzeichnete wird den 1. Mai eine
Klein-Kinderschule in der Bahnhofstraße
Nr. 4, im untern Stock, eröffnen, worauf wir
die geehrten Eltern außerhalb der Stadt hiermit
aufmerkſam machen. Liebervolle Behandlung in
chriſtlichem Sinn und Geiſt wird den Kleinen
zu Theil.

Herr Kirchenrath Roth, ſowie Unterzeichnete
ſind gerne bereit, Auskunft zu ertheilen und
Meldungen anzunehmen.

Luise Schmidt, Lehrers Wittwe,
Amalienstraße Nr. 5.

Privat-Bekanntmachungen.

Chester,

holl. Edamer, Parmesan,

Fromage de Brie,

Bondons de Neuschätel, Rocquefort,
Münſter, grünen Kräuter, Emmenthaler,
Limburger und Rahmkäs

empfehl
C. Daſchner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Frische Schellfiſche,

Soles, Cabeljau, Turbot empfiehlt

C. Daſchner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Malzbombons,

beſonders für Huſten geeignet, ſind wiederum
frisch eingetroffen bei

Karl Fried. Nupp,

Ed der Sophien- und Waldstraße.

Sanguinetti

(Blut-Drangen)

empfehl

C. Daſchner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Th. Compter, Hofconditor,

—8. empfiehlt:

THEE,

ächt chineſiſchen, in den beliebteſten Sor-
ten, offen, wie auch verpackt,

Vanille,

mexikanische und bourbonische, feinst cry-
ſtalliſirte,

Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade

in ganz reinen Cacao-Maſſen,

Ananas-, Citronen- und Orangen- Punschessenz

in vorzüglichem Geſchmack ꝛc.

Wiener Würſtchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—55.

C. Daſchner.

—3. **Bouquets, Kränze** und
alle in der Blumenbinderei vorkommende
Artikel werden billig und geſchmackvoll
angefertigt in der Kuſtgeſtalterei von
A. Knapper.

Paraffin-Kerzen

in beſonders schöner Qualität ſind eingetroffen
und empfiehlt zu billigen Preiſen

Karl Friedrich Nupp,

Ed der Sophien- und Waldstraße.

—5.

Karlsruhe.

Das Commissionsbureau

von **Fr. Caspar**, Karlsruferstraße Nr. 11 im
zweiten Stock,

übernimmt die Betreibung und den Einzug
ausſtehendender Forderungen, Fertigung von Bitt-
ſchriften, Bürgerannahms- und Heirathsge-
ſuche u. ſ. w., Verſteigerung von Fahrniſſen,
Gütern ꝛc, An- und Verkauf von Liegenſchaften,
Waaren ꝛc., Aufnahme und Ceſſion von
Kapitalien, und ſichert bei strengſter Verſchwie-
genheit pünktliche und reelle Bedienung zu.

3.3. Aerztliches Zeugniß.

Die von dem Hof-Lieferanten Herrn Franz
Stollwerck in Köln verfertigten Brust-Bonbons
habe ich einer ſorgfältigen Prüfung unterzogen.
Dieſe angenehm ſchmeckenden, ſich leicht im
Munde löſenden Bruſtzeltchen beſtehen aus gut
gewählten Pflanzenſtoffen und Zucker ohne
ſonſtige fremdartige Beimischung.

Die Wirkung dieſer Zeltchen iſt reizmildernd,
nach Umſtänden krampflindernd, vorzüglich aber
gelinde auflöſend und beruhigend; daher die
Anwendung derſelben mit gutem Erfolge in
allen catarrhalischen Hals- und Bruſtbeſchwerden
und daherrührender Heiſerkeit, nicht als ar-
zneiliches, ſondern als diätetiſches Mittel mit
Grund empfohlen werden kann.

München, 28. Januar 1846.

Dr. Kopp, Königl. Kreis-Stadtgerichts-
und Polizei-Arzt.

Obige rühmlichſt bekannten Stollwerck'schen
Bruſt-Bonbons ſind ächt zu haben à 14 fr.
per Paket in **Carlsruhe** bei **Friedrich
Berlan**, Langestraße Nr. 100, ſowie an den
Bahnhofbüffets bei **Chr. Göck**; in **Dur-
lach** bei **Zul. Köffel**, in **Ettlingen**
bei **F. J. Springer**.

Das Neueſte in
Coiffures und Häubchen
empfehlen

Geschwister Metzger,
Herrenstraße Nr. 9.

Handschuh-Färberei.

Bis zum 1. d. M. abgegebene Hand-
ſchuhe ſind eingetroffen.

Nächſte Abſendung am 1. März.

L. Föhringer,

Waldhornstraße Nr. 27.

*7.5. Handschuhe

aller Art werden geruchlos gewaſchen und
wie neu hergeſtellt: Kronenstraße Nr. 16.

Dominoſ u. Maſkenanzüge,
ſowie auch ſchwarze Fräcke ſind zum Ausſtehen
bereit: Waldstraße Nr. 4

Maſkenanzüge

und **Dominoſ** werden billigt ausge-
liehen:

Epitalstraße Nr. 29 im 2. Stock
4.2. (Sophienſchule).

Holz-Verkauf.

—4. Dürres tannenes Holz, kurz geſägt
und rein geſpalten, à 43 fr. per Centner, frei
ins Haus geliefert, bei

M. Maiſch,

Durlachthorstraße Nr. 46.

Anzeige.

3.2. Vom 1. März an halte ich einen
guten Mittagſtiſch, wozu ich zur Betheiligung
freundlichſt einlade.

Zugleich bringe ich meine reingehaltene Ober-
länder Weine in empfehlende Erinnerung.
W. Meefz, zum Kaiſer Alexander.

2.2. **Mannheimer
Mai-Pferdemarkt**
am 6. und 7. Mai 1867.

Am ersten Tage Prämierung ausgezeichnete Thiere und festlicher Zug derselben durch die Stadt; am zweiten Tage große Verlosung von Pferden, Wagen, Fahr- und Reitrequisiten etc. im Betrage von 38,000 fl. — Preis des Looses 1 fl. — Wiederverkäufer wollen sich wegen Bezug einer größeren Anzahl Lose an den Kassier Herrn Wilhelm Darmstädter wenden, welcher gegen Franco-Einsendung des Betrags auch die Beforgung einzelner Lose in solche Orte, an denen sich kein Wiederverkäufer befindet, übermittelt.



Salon
Agoston
auf dem
Schloßplatz.

Heute, Montag den 25. Februar 1867,
brillante große Vorstellung.
Auf vielseitiges Verlangen die **Sphinx** und
der **indische Wunderkorb.**
-20. Anfang 7 Uhr.

Museum.

Bei dem am 4. f. M. stattfindenden Maskenballe wird, wie alljährlich, ein Glückshafen aufgestellt werden, dessen Reinertrag zu milden Zwecken verwendet wird. Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir auch in diesem Jahre an unsere Mitglieder, insbesondere an unsere verehrten Damen, die freundliche Bitte richten, unser Unternehmen durch Spendung freiwilliger Gaben zu unterstützen, um dadurch einen möglichst hohen Reinertrag zu erzielen. Auch die kleinste Gabe wird willkommen geheißen.

Zur Empfangnahme der Gaben, welche längstens bis künftigen Samstag in den Händen der Commission sein sollten, ist der Hausmeister bereit.

Karlsruhe, den 24. Februar 1867.

Gesellschaft Eintracht.

Montag den 25. d. M.

Maskenball.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien sind ausdrücklich den Mitgliedern der Gesellschaft vorbehalten.

3.3. Das Comité.

Liederhalle.

Heute Abend **keine** Probe.

Liederfranz.

Die heutige Probe wird hiemit auf morgen Abend um 8 Uhr verlegt.

-8. **Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- u. Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße Nr. 82.

Jordan & Timäus in Dresden

empfehlen ihre als vorzüglich anerkannten **Chocoladen** à 36, 42, 56 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. per Zoltpfund. Niederlage bei

Ludwig Dehl,

Langestraße 129.

3.3.

2.2. **Eine große Parthie Seidenzeuge,**

das Kleid zu 25, 30 und 35 Gulden bei

S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.

Fertige Leibwäsche für Damen!

4.3. Die neuesten Modelle für **Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Häubchen** u. s. w. sind stets in reichster Auswahl bei mir vorrätig.

Französische **Linon- und Batist-Taschentücher** in allen Qualitäten.

Das Sticken von Wappen, Namen und Buchstaben wird in prachtvollster Ausführung besorgt.

Vollständige Aussteuern werden in kürzester Frist angefertigt.

M. Laubheimer's

Weißwarenhandlung.

Corsetten,

rein leinen Stoff, ausgezeichnete Façon, darunter eine billige Sorte, für Confirmanden sich eignend,

Crinolinen,

überzogene, eigenes Fabrikat,

Garnituren und Stulpen,

gestickt und glatt, in großer Auswahl,

Glacé-Handschuhe,

Berlen und Knöpfe

empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

Wilh. Rupp,

Langestraße Nr. 125.

3.2.

Seidenstoffe

für Salonkleider in reicher Auswahl bei
2.2. **S. Dreyfus, Großh. Hoflieferant.**

2.2. Anzeige und Empfehlung.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, meine
Chemische Kunst- und Handschuhwascherei
in empfehlende Erinnerung zu bringen, für:
Kleider, Bänder, Moiré, Atlas, Seide, Shawls, Crêpetücher, Tischdecken, Cachemire und Glacehandschuhe etc. etc.
Sämtliche Gegenstände werden in allen Farben auf das Schönste und Vollkommenste gewaschen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert und nicht der geringste Geruch zurück bleibt.
Gefälligen Aufträgen sieht ergebenst entgegen:
Karlsruhe, den 20. Februar 1867

Luise Binsack,
Waldstraße Nr. 17.



2.2. Große Masken-Garderobe

bei
Karl Lorenz, Schneidermeister,
Amalienstraße Nr. 27.

Für diesjährigen Carnival sind elegante **Maskenanzüge** und **Dominos** in reicher Auswahl leihweise zu haben. Auch halte ich immer moderne schwarze **Fräcke** zum Ausleihen bereit.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Zufolge Mitteilung der Bank wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Versicherten für 1866

circa 70 Prozent

ihrer Prämienzahlungen wieder retourgeben, d. h. jedem bei der Gothaer Feuerversicherungsbank **Versicherten** werden von jedem 1 fl. bezahlter Prämie 42 fr. als erzieltet Ersparniß zurückbezahlt.

Die Bank ist keine Aktiengesellschaft, sondern auf Gegenseitigkeit gegründet, weshalb die jährlich sehr bedeutenden Ersparnisse den einzelnen Versicherten gut kommen.
Der vollständige Rechnungsabschluß erfolgt gegen Ende Mai l. J.

Zur Annahme von Versicherungen, sowohl Mobiliar, Waarenlager, Gebäudedünstel etc. bin ich jederzeit bereit.

Franz Perrin Sohn,

4.4. Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1867.

Derselbe enthält außer dem vollständigen Kalender:

- | | |
|---|--|
| 1) Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses; | 4) Droschken-Tarif; |
| 2) Abgang sämtlicher Brief- und Fahrposten (Winterkurs); | 5) Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten; |
| 3) Eisenbahn- und Omnibus-Tarife über die Fahrtaxen nach denjenigen Stationen, wohin von Karlsruhe aus direkte Billete ausgegeben werden; | 6) Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute; |
| | 7) Verzeichniß der badischen und einiger andern bedeutenden Messen Deutschlands. |

Preis 6 fr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 26. Febr. 1. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam.

Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. **Der Postillon von Conjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam.

Sterbefälle-Anzeige.

24. Febr. Friedrich Keller, Oberst und Chef des Generalstabes, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
24. " Luise Susanne Heubraer, alt 14 Jahre 3 Monate 27 Tage, Vater Tünchermesser Heubraer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kauler, Kfm. v. Zürich. Beck, Kfm. v. Landau. Bräunich, Fabr. v. Ebersfeld.

Deutscher Hof. Staudert, Wirth von Stein. Steigler, Bürgermeister v. Schunzach.

Englischer Hof. Knipp, Kaufm. v. Offenbach. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Geyerd, Kfm. v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Danzig. Dörr, Kfm. v. Hannover. Blum, Kfm. v. Straßburg. Sonnenholz, Kfm. v. Frankfurt. Meyer m. Schwester v. Hannover. Keller, Kfm. v. Rheinh. Blum, Kfm. v. Straßburg. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrünnen. Gottlieb, Rent. m. Frau v. Freiburg. Frau v. Hare m. Sohn und Bed. v. Berlin. Gomeyer, Kfm. v. Bielefeld. Geneau, Kfm. v. Paris. Eukendach u. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Seidel, St.-Arbeiter v. Freiburg. Paul, Det. v. Haslach.

Goldener Adler. Brust, Kfm. v. Paris. Bühler, Müller v. Lomersheim. Herrmann, Kfm. v. Baihingen. Noiron u. Meindel, Kfm. v. Straßburg. Dutsch, Kfm. v. Todtnau. Heinrich, Fabr. von Basel. Fodemy, Kfm. v. Schwann.

Goldenes Lamm. Häuser, Kfm. v. Baihingen. Appenzeller, Grapeur v. Zürich. Frau Biegler von Mannheim. Gallion, Kfm. v. Stuttgart. Hausenfeld m. Bruder v. Könningen.

Goldener Ochse. Berna, Kfm. v. Offenbach. Zoller, Kfm. v. Lehr. Prinz, Kaufm. v. Weinheim. Kl. Kreier v. Wimpfen.

Grüner Hof. Capitän Bridge, Geh. Cabinet-Sekretär v. London. Gordon, Licut. a. England. Pechschild, Kfm. v. Rastadt. Dr. Schmidt, Arzt v. Bremen. Fischer, Kfm. v. Darmstadt. Berthelmer, Kfm. von Offenbach. Frankenhäuser, Kfm. v. Mannheim. Koster, Kfm. v. Freiburg. Seemann, Fabr. von Offenbach. Merzmann, Fabr. v. Straßburg. Blum, Kfm. von Mainz. Gump, Fabr. v. Ungstein. Weil, Kaufm. von Straßburg.

Hôtel Bauer. Alinkowström, Kfm. v. Heilbronn. Etzob, Kfm. v. Gailw. Heugel, Kfm. v. Mettmann. Jonathan, Kfm. v. Yoppelsdorf. Reich, Maler von Donaueschingen. Hoppeler v. Forb.

Hôtel Große. Ottinger, Kaufm. v. Stuttgart. Bollmann, Kfm. v. Gochsberg. Lillensfeld, Kfm. v. Ebersfeld. Burger, Kfm. v. Wittenberg. Ebb, Kfm. v. Ebersfeld. Hauff, Kfm. v. Mannheim. Dämpf, Kfm. v. Kugsburg. Reinau, Kaufm. v. Pforzheim. Rab, Hofhofbes. v. Baden. Weiler, Kfm. v. Geseh. Mall, Kfm. v. Ehlingen. Karcher, Kfm. v. Zürich. Benzl, Kfm. v. Leipzig. Hebst, Kfm. v. Neusiedl. Ailt, Kfm. v. Erdmannsdorf. Raff, Kfm. v. Goppingen. Schwente, Kfm. v. Berlin. Friedrich, Kfm. von München. Kofsch, Zollcontroleur von Aich. Schlundt, Kfm. v. Offenbach.

Raffauer Hof. Wolf, Kaufm. von Worms. Eppstein, Kfm. v. Stuttgart. Schnurmann, Kfm. von Muggenturm.

Prinz Max. Kreis, Kfm. v. Frankenthal. Braun, Kfm. v. München. Reinhard, Privatier von Zürich. Schnor, Schultheiß von Döbel.

Ritter. Keen, Kfm. v. Frankfurt. Trank, Weber von Jux.

Römischer Kaiser. Zoller, Kaufm. v. Achen. Bauer, Kfm. v. Landau. Wyland, Kfm. v. Offenbach. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart.

Roths Haus. Hartmann, Brauer v. Mannheim. Dreyfus, Kfm. v. Germersheim. Schlegelmüller mit Frau v. Boston.

Waldhorn. Rebrig, Kfm. v. Bamberg. Kofler, Kfm. v. Neustadt.